

Germany-Senftenberg: Surface water treatment services**OJ S 140/2023 24/07/2023****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority**I.1. Name and addresses**

Official name: Lausitzer- und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH

Postal address: Knappenstraße 1, Einkauf Lausitz

Town: Senftenberg

NUTS code: DE40B Oberspreewald-Lausitz

Postal code: D-01968

Country: Germany

E-mail: Falk.Michel@lmbv.de

Telephone: +49 3573-844275

Fax: +49 3573-844643

Internet address(es):Main address: www.lmbv.deAddress of the buyer profile: www.lmbv-einkauf.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.lmbv-einkauf.de

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.lmbv-einkauf.de**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Unternehmen des Bundes

I.5. Main activity

Other activity: Bergbausanierung

Section II: Object**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Rahmenvereinbarung Konditionierung Restloch 112

II.1.2. Main CPV code

90733400 Surface water treatment services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ziel der Konditionierung des Restloch (RL) 112 ist die Aufwertung der stark bergbaulich geprägten Abflüsse/Grundwaserabflüsse aus der kleinen Restlochkette in die Schwarze Elster und damit Verhinderung der Versauerung der Scharzen Elster. Die Konditionierung muss so lange erfolgen, bis die WBA Plessa in den Regeletrieb (im Laufe des Jahres 2024) gegangen ist. Die Konditionierung soll über eine mobile, schwimmende Austragseinheit mittels Kalkhydrat erfolgen. Es ist durchschnittlich davon auszugehen, dass 3-4 Mal wöchentlich ca. 25 t Kalkhydrat täglich in das RL 112 eingebracht werden müssen. Die Neutralisationsmaßnahmen sollen durch eine Ingenieurtechnische Fachbegleitung begleitet werden. Die Leistungen werden in Form einer Rahmenvereinbarung ausgeschrieben. Die Monate 07/2024-12/2024 sind als Option vorgesehen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 481 960,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90733400 Surface water treatment services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40B Oberspreewald-Lausitz

Main site or place of performance: Bundesland: Brandenburg Landkreis: Oberspreewald Lusitz Stadt: westlich Lauchhammer / Grünwalde

II.2.4. Description of the procurement

- 1 Psch. Baustelle einrichten einschließlich Bekalkungsanlage
- 6 Monate Baustelle vorhalten einschließlich Bekalkungsanlage
- 6 Monate Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit
- ca. 2000 to Neutralisationsmittel liefern und über mobile Austragseinheit dosieren
- ca. 80 Tage Konditionierungsanlage betreiben und Betrieb dokumentieren
(Nachsorgeneutralisation mittels mobiler pontongestützter Austragseinheit des Auftragnehmers)
- 6 Monate Anlagenbetrieb und Ingenieurtechnische Fachbegleitung
- 1 Psch. Jahresbericht erstellen
- 1 Psch. Baustelle beräumen

Option:

- 6 Monate Baustelle vorhalten einschließlich Bekalkungsanlage
- 6 Monate Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit
- ca. 1000 to Neutralisationsmittel liefern und über mobile Austragseinheit dosieren
- ca. 40 Tage Konditionierungsanlage betreiben und Betrieb dokumentieren
(Nachsorgeneutralisation mittels mobiler pontongestützter Austragseinheit des Auftragnehmers)
- 6 Monate Anlagenbetrieb und Ingenieurtechnische Fachbegleitung
- 1 Psch. Jahresbericht erstellen
- 1 Psch. Baustelle beräumen

Bei den im Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Einzelleistungen handelt es sich nach Art und Umfang um Schätzungen aus den Erfahrungen der letzten Jahre. Sie dienen lediglich der Angebotsbewertung zu vergaberechtlichen Zwecken.

Auf die Erbringung der Leistungen hat der Auftragsnehmer somit keinen Anspruch, dem gemäß kommt auch eine Umlageerstattung aus nicht beauftragten Leistungen nicht in Betracht.

Die Beauftragung und Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Bedarf diskontinuierlich über Einzelauftrag (Abruf) im AVA@LMBV.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 481 960,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 30/06/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

siehe II.2.11) Angaben zu Optionen

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Ziel der Konditionierung des Restloch (RL) 112 ist die Aufwertung der stark bergbaulich geprägten Abflüsse/Grundwaserabflüsse aus der kleinen Restlochkette in die Schwarze Elster und damit Verhinderung der Versauerung der Scharzen Elster. Die Konditionierung muss so lange erfolgen, bis die WBA Plessa in den Regeletrieb (im Laufe des Jahres 2024) gegangen ist. Die Konditionierung soll über eine mobile, schwimmende Austragseinheit mittels Kalkhydrat erfolgen. Es ist durchschnittlich davon auszugehen, dass 3-4 Mal wöchentlich ca. 25 t Kalkhydrat täglich in das RL 112 eingebracht werden müssen. Die Neutralisationsmaßnahmen sollen durch eine Ingenieurtechnische Fachbegleitung begleitet werden. Die Leistungen werden in Form einer Rahmenvereinbarung ausgeschrieben. Die Monate 07/2024-12/2024 sind als Option vorgesehen.

Die eventuelle Beauftragung der Optionen erfolgt unter folgenden Voraussetzungen: Die Konditionierung muss bis zur Inbetriebnahme der WBA Plessa fortgeführt werden. Sollte bis 06 /2024 die WBA Plessa nicht in Betrieb sein, ist vorgesehen die optionalen Leistungen zu beauftragen.

Der Auftragnehmer hat keinen Abspruch auf die Weiterführung der optionalen Leistungen, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen eintreten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Vergabenummer: 2402400107

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Folgende Angaben und Formalitäten, welche die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach §44VgV nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1):

- Eintragung in das Berufs- und Handelsregister oder anderer Nachweis der erlaubten Berufsausübung.

Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeitsnachweisein, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1):

- (§ 42 Absatz 1 VgV) Erklärung, dass keine Ausschlusstatbestände gemäß §§ 123 und 124 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) bestehen,
- (§ 45 Absatz 1 Nr. 1 VgV und § 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr),
- (§ 45 Absatz 1 Nr. 1 VgV und § 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr).

Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage

- einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw.
- die jeweilige Nummer des Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw.
- die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124_LD akzeptiert.

Folgende weitere Angaben und Erklärungen werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angeboteinzureichen (631-EU-Punkt 3.1):

- Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003 /361/EG der Kommission).

Zum Nachweis, dass der Bewerber nicht wegen Unzuverlässigkeit i.S. § 123 GWB von der Teilnahme am Vergabeverfahren auszuschließen ist, wird bei Erfordernis der Auszug aus dem Bundeszentralregister oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes abverlangt.

Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach §46VgV nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1):

- (§ 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens 3 Jahren, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung, erbrachten wesentlichen Liefer- und Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers,

- (§ 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist,

- (§ 46 Absatz 3 Nr. 10 VgV) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Folgende Mindestanforderungen sind mit dem Angebot zu übergeben:

- mindestens 1 Referenz zur Konditionierung von Tagebaurestseen mittels mobiler, schwimmender, pontongestützter Austragseinheit, in den letzten höchstens 5 Jahren, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung

- mindestens folgenden Angaben benennen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

- Eigenerklärung, dass für die Ingenieurtechnische Fachbegleitung Personal eingesetzt wird, welches über Fachkenntnisse im Bereich der Hydrochemie verfügt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber mit Baustelleneröffnung folgende Nachweise zu übergeben:

- Schwimmstabilitäts- und Kenternachweis sowie Berechnung für Eisdruck/Nachweis Winterbetrieb für die Austragseinheit,

- Nachweis über winterfeste Auslegung und Säurebeständigkeit der gesamten Anlage

- Angaben zu Geräten und zur technischen Ausrüstung für die Ausführung des Auftrages (GeräteverzeichnisLMBV_GV)

- Eine vom Betreiber/Auftragnehmer erstellte Betriebsanweisung nach § 7 AB BergV für den gefahrlosen Umgang der einzusetzenden Betriebsstoffe ist zu übergeben.

Die geforderten Nachweise sind durch einen anerkannten Sachverständigen prüfen zu lassen.

Fremdsprachigen Dokumentationen ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. Die Nachweise und Prüfberichte sind dem AG mit Baustelleneröffnung zu übergeben.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 04/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/08/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Fläche, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: ja

Die Fläche, auf der die Leistungen erbracht werden, befinden sich in grundbruch- und setzungsfließgefährdeten Bereichen: ja

Mit dem Angebot ist zu übergeben:

- Formblatt 633 Angebots-Schreiben
- Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (soweit zutreffend)
- Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Formblatt 221/222 Angaben zur Preisermittlung/sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Formblatt LMBV-Aufsicht-Personal-L-DL
- Bieterinformationen während der Angebotsfrist (soweit zutreffend)
- 124-LD Eigenerklärung oder EEE bzw. Präqualifikationsverzeichnis (soweit zutreffend)
- Formblatt „Eigenerklärung wegen Art 5k EU-VO Nr. 833-2014_Sanktionen“ ist mit dem Angebot unterzeichnet einzureichen

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind einzureichen:

- Formblatt 223 Aufgliederung der Einheitspreise/Urkalkulation/sonstige Preisermittlungsgrundlagen

- Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

- bei Nachunternehmereinsatz: Eignungsnachweise/Referenzen Nachunternehmer

Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs.2VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzu fordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Der Höchstwert für die mit der Rahmenvereinbarung abzurufenden Leistungen beträgt:

1.778.352,00 Euro

Angaben zum Vertrag:

Der Betreibervertrag wird als Rahmenvereinbarung mit Abrufleistungen (Kontrakt) ausgeschrieben. Die Beauftragung und Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Bedarf diskontinuierlich über Einzelauftrag (Abruf) im AVA@LMBV. Mit dem wöchentlichen Abruf gemäß Dosierempfehlung werden die Einsatztage pro Woche, der Eintragsort, der Volumenstrom, die Feststoffkonzentration der Suspension, das Mischungsverhältnis des Kalkproduktes, die Menge des einzusetzenden Feststoffes (der Kalkprodukte) sowie der

Eintragsstart und die Eintragsdauer pro Woche benannt. Die im Leistungskatalog aufgeführten Mengenvorsätze für die Abrufleistungen stellen unverbindliche Schätzwerte dar. Die Mengenvorsätze geben den aktuellen Planungstand wieder. Es besteht weder Anspruch auf eine Mindestmenge bei den auszutragenden Neutralisationsmittelmengen noch auf die angegebenen Gesamtmengen. Es bestehen keinerlei Ansprüche aus nicht erwirtschafteten Umlagen aufgrund nicht getätigter Abrufe. Umlagen (WuG, BGK, AGK) werden ausschließlich in Zusammenhang mit dem Einzelabruf vergütet. Die jeweils erforderlichen Leistungen werden mittels schriftlichem Abruf (E-Mail) vom AG beim Betreiber bestellt. Die Abrufe erfolgen 3 Werktagen vor Leistungsbeginn. Der AG geht davon aus, dass mit Datum des Abrufes die Leistungserbringung innerhalb einer Reaktionszeit von 3 Tagen, gerechnet ab dem Tag des schriftlichen Abrufes (1. Werktag), beginnt. Die wöchentliche Dosierempfehlung enthält in der Regel auch optional/e Einsatztag/e, die im Ergebnis des wöchentlichen Monitorings ggf. kurzfristig (1-2 Werkstage) beauftragt werden müssen. Diese Leistungen sind dann auf Nachweis abzurechnen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblé Straße 76

Town: Bonn

Postal code: D-53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Fax: +49 2289499-163

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: LMBV mbH Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Town: Senftenberg

Postal code: 01968

Country: Germany

Fax: +49 3573844643

Internet address: www.lmbv.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/07/2023